

gemacht hätte, so sei er ins Gefängnis gesetzt worden. V. bittet vom Herzog die Erlaubnis zu erwirken, den Bauer durch die „strenge Frage“ zum Bekenntnis zu zwingen und ihn im Falle weitem Leugnens durch den „Herrn von Strassburg“ bestrafen zu lassen.

¹⁾ Freibergs Chronik ed. Meckelburg S. 199: „Hans Nimpseh auch einer was von den vortriebenen Danczker, dornoch zu kongsperegt zu grossen Dingen kam, das er vil in befehl hette, als in der Rentkammer unnd In der Muncze und vil auffseze und beswerunge uff die Stete helfen erdencken.“ Vgl. ebenda S. 259: Nimpz. Hirsch a. a. O. S. 289 ff. N. war bei dem Aufruhr des J. 1525 Stadtschreiber in Danzig geworden u. 1526 nach der Niederwerfung des Aufstandes vertrieben worden, vgl. Christoph Falk, S. 156. [45.]

1543. 26. October. Danzig. — Michel Kosseler an H. A. — K. schreibt, daß er für den Unterhalt Anders' Wensels (Venzl), des Herzogs Diener, der eine Zeit lang bei ihm gewohnt habe, keine Entschädigung nehmen wolle. Er teilt mit, daß er seinem Schwager Johann von Werden einen Brief zugeschickt habe, der, von einem Bürgermeister von Kampen¹⁾ geschrieben, politische Nachrichten aus den Niederlanden enthielte.

¹⁾ Campen, Stadt a. d. Yssel in den Niederlanden.
S. Beilage X.

[46.]

1544. 25. Januar. Danzig. — Andreas Fenzl an H. A. — F. beantwortet des Herzogs Schreiben vom 15. d. M., welches am 24. d. M. in seine Hand gelangt sei. Die eingelegten Briefe an Jeronimus Schirstab¹⁾ in Nürnberg und Heinrich Falckner²⁾ in Danzig, der augenblicklich verreist sei, verspricht er baldmöglichst zu bestellen. J. meldet sodann, daß dem Ueberbringer des Briefes, Jorg Kemerer, der zugleich den Auftrag hatte, dem Aeschwerus Brandt³⁾ nachzureisen und einen Brief zu übergeben, als er bei Dolckemidt⁴⁾ übers Eis fahren wollte, das Pferd scheu geworden und davongelaufen sei. Die Elbinger hätten ihn bis Danzig geschickt. Hier habe er sich an Johann v. Werden wegen eines neuen Pferdes gewandt. Als dieser keines geben zu können erklärte, da hätte Fenzl, um den Boten in den Stand zu setzen, seinen